

Arbeitsblatt:

Debatte zur Privatisierung von Wasser

- Es wird diskutiert, ob man die Wasserversorgung generell privatisieren sollte. Dazu gibt es eine Debatte bei den Vereinten Nationen:

Wählt einen **Leiter der Debatte**, der dafür zuständig ist, dass alle Parteien gleich viel Redezeit erhalten und auf die Vorwürfe der Gegenpartei reagieren können.

Wählt jeweils zwei Interessenvertreter für folgende Standpunkte:

- **Vertreter des Ethikrates**, die die Menschenrechte als unantastbar vertreten und meinen, die Vereinten Nationen müssten mehr Macht bekommen
- **Konzernvertreter**, die das Wasser privatisieren wollen
- **Vertreter Kommunaler Stadtwerke**: wollen das Wasser in der öffentlichen Hand behalten
- **Konsumenten aus den Industriestaaten**: wollen einen sicheren Wasserverbrauch gewährleistet haben, keine Einschränkungen hinnehmen und möglichst wenig Steuern zahlen
- **Konsumenten aus den Entwicklungsländern**: wollen ausreichend Wasser zum Überleben haben, möchten sich wirtschaftlich weiterentwickeln, haben kein Geld, wollen die Möglichkeit einer Arbeitsstelle bekommen

Alle anderen Schüler sind Mitglieder der Kommission, die am Ende der Debatte die Entscheidung trifft.

Die Vertreter bekommen Zeit, sich auf die Debatte vorzubereiten. Dann wird eine Debatte von ca. 30 Minuten geführt.

Nach der Bekanntgabe des Ergebnisses wird die Debatte evaluiert.

Welche Argumente haben die Schüler überzeugt? In welcher Welt wollen wir in der Zukunft leben?

Was kann jeder von uns dazu beitragen, dass die Welt gerechter wird?

